

BESCHLUSSBERICHT

zur 88. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: 18.11.2021
Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr
Ort: Feldkirch - Rathaus

Regio-Vorstand:

			A ¹	E ²
Bgm. Wolfgang Matt	WMa	- Feldkirch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Thomas Lampert	TL	- Göfis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bgm. Simon Morscher	SMo	- Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Gerold Welte	GW	- Laterns	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Katharina Wöß-Krall	KWK	- Rankweil / Obfrau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Roman Kopf	RK	- Röthis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Karl Wutschitz	KW	- Sulz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Rainer Duelli	RD	- Übersaxen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Dietmar Summer	DS	- Weiler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Jürgen Bachmann	JB	- Zwischenwasser	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsführer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

zusätzlich anwesend/Gäste:

¹ anwesend / ² entschuldigt

TAGESORDNUNG:

- TOP 1** **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2** **Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung**
- TOP 3** **Berichte aus dem Vorarlberger Gemeindeverband**
- TOP 4** **regREK Vorderland-Feldkirch**
Berichte & Erörterung zur weiteren Vorgangsweise
- TOP 5** **KLAR! Vorderland-Feldkirch – Planung Phase II**
Präsentation & Erörterung möglicher Maßnahmen
- TOP 6** **Migrations- und Asylwesen**
Bericht und Abstimmung zur aktuellen Lage in der Region
- TOP 7** **Budgetplanung 2022**
Erörterung Zwischenstand
- TOP 8** **Genehmigung der Niederschriften über die 87. Vorstandssitzung**
- TOP 9** **Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung	Die Vorstandssitzung wird von KWK eröffnet. Entschuldigt: Thomas Lampert, Jürgen Bachmann Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung	<p>KWK und CK berichten:</p> <p>Ortspolizei Kooperation – Situation und Stand der Abklärungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Am Montag, 15.11.2021 fand eine diesbezügliche Abstimmung statt zwischen Land Vorarlberg, Vorarlberger Gemeindeverband, Landespolizeidirektion sowie Vertretern der Ortspolizeistellen (Jürgen Schnetzer, Mario Reiter) mit folgendem Ergebnis (das Protokoll ist noch ausständig): <p>KEM-Antrag</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der KEM-Antrag für die Regio Vorderland-Feldkirch wurde fristgerecht am 25.10.2021 beim Klima- und Energiefonds durch Christina Connert (Stadt Feldkirch) eingereicht. ▪ Mit einer Zu- oder Absage ist bis Ende des Jahres 2021 zu rechnen. <p>Gästetaxe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beim letzten Amtsleiter*innentreffen am 10.11.2021 in Übersaxen wurde das Thema Gästetaxe zur Sprache gebracht. ▪ Die aktuell verordneten Tarife in den Regio-Gemeinden reichen von € 0,42 (Klaus) bis € 2 (Fraxern). <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der grob unterschiedlichen Ausgangslagen zwischen den Regio-Gemeinden hinsichtlich der touristischen Profile/Entwicklungen soll aktuell keine regionale Harmonisierung der Gästetaxe verfolgt werden. <p>Termine 1. Halbjahr 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Terminvorschläge für die Regio-Vorstandssitzungen im 1. Halbjahr 2022 werden den Vorstandsmitgliedern per Email zugesandt (nach erfolgten Abgleichungen mit anderen wichtigen Terminen/Ereignissen). ▪ 89. Regio-Vorstandssitzung: Do., 27.01.2022 ▪ 90. Regio-Vorstandssitzung: Do., 03.03.2022 ▪ 91. Regio-Vorstandssitzung: Do., 07.04.2022 ▪ 92. Regio-Vorstandssitzung: Do., 12.05.2022 ▪ 93. Regio-Vorstandssitzung: Do., 09.06.2022 ▪ 94. Regio-Vorstandssitzung (Reserve): Do., 07.07.2022 ▪ 12. Regio-Generalversammlung: Do., 03.02.2022, 18:00-21:00 (Winzersaal Klaus) ▪ Vorschlag: Strategieklausur im Laufe von 2022 zur strukturellen, organisatorischen und inhaltlichen Entwicklung der Regio Vorderland-Feldkirch. <p>Förderlogik des Landes Vorarlberg</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ CK berichtet über den Eindruck, dass seitens des Landes Vorarlberg das Prinzip „Drittel (Träger) – Drittel (Land) – Drittel (Gemeinden)“ bei Förderungen an Dritte (z.B. WIGEs, Vereine) vermehrt auch in Bereichen angewandt wird, wo das bisher nicht der Fall war (z.B. Caritas-Lerncafés, Sanierungs-VOR-Beratung (EIV), Kulturbereich). <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ CK wird beauftragt, in dieser Frage Kontakt mit dem Vorarlberger Gemeindeverband aufzunehmen, um weiterführende Abklärungen durchzuführen. <p>Gemeindeblatt 3.0</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KWK berichtet: Die interne Planung/Ausarbeitung hinsichtlich der Weiterentwicklung des Gemeindeblattes verzögert sich aufgrund verschiedener Umstände. Sobald ein in Rankweil abgestimmtes Konzept vorliegt, wird dieses im Rahmen einer Regio-Vorstandssitzung behandelt.
<p>TOP 3</p> <p>Berichte aus dem Vorarlberger Gemeindeverband</p>	<p>KWK und die anderen Vorstandsmitglieder berichten über aktuelle Themen und Entwicklungen im Vorarlberger Gemeindeverband:</p> <p>Situation im Pflegebereich</p> <p>Kinderbildungsgesetz</p> <p>Personalsituation in elementarpädagogischen Einrichtungen</p> <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ CK wird einstimmig dazu beauftragt, eine Anfrage an den Vorarlberger Gemeindeverband zu richten mit der Anregung zur Entwicklung/Abstimmung einer gemeinsamen, überregionalen Position seitens der Gemeindefachverwaltungen hinsichtlich der Ist-Situation und möglicher (kurz-/langfristiger) Lösungen für die aktuellen Herausforderungen (Personalmangel, gewachsener Administrativaufwand usw.). <p>Es folgen weitere Meldungen/Berichte.</p>
<p>TOP 4</p> <p>regREK Vorderland-Feldkirch</p> <p>Bericht & Erörterung zur weiteren Vorgangsweise</p>	<p>KWK und CK berichten:</p> <p>regREK-Teilprozess: Gebiet Feldkirch Nord / Rankweil</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beim Gebiet Rankweil (Brederis) / Feldkirch (Altenstadt Nord) handelt es sich um einen der dynamischsten und strategisch zentralsten Raumabschnitte in der gesamten Region (und auch im gesamten Rheintal) mit sehr viel Entwicklungspotential (z.B. große Bauerwartungsland-Flächen). <ul style="list-style-type: none"> - Die Wünsche/Ansprüche/Bedarfe auf diesen Raum bzw. einzelne Flächen sind entsprechend dynamisch und vielfältig. - Entwicklungen in diesem Gebiet haben potentiell Auswirkungen auf die gesamte Region (z.B. Verkehr/Mobilität, Ortszentren usw.). ▪ Aktuell gibt es für dieses Gebiet keine (interkommunale) Gesamtstrategie. ▪ Vorschlag für die weitere Vorgangsweise: <ul style="list-style-type: none"> - Folgender Vorschlag für die weitere Vorgangsweise zwischen der Stadt Feldkirch, der Marktgemeinde Rankweil und der Regio Vorderland-Feldkirch wurde in den vergangenen Wochen abgestimmt: <ul style="list-style-type: none"> - Start eines regREK-Teilprozesses: Gebiet Feldkirch Nord / Rankweil

- Einrichtung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Gabor Mödlagl/Stefanie Latzer (Stadt Feldkirch), Markus Lorenzi/Nicola Kern (Marktgemeinde Rankweil) sowie CK zur Ausarbeitung von Vorschlägen für:
 - Abläufe/Mechanismen bei anstehenden/künftigen interkommunal relevanten Entwicklungsbedarfen/-Anfragen (z.B. Widmungen, Verkaufsflächenerweiterungen, Bewilligungen usw.)
 - Entwicklung eines Gesamtentwicklungskonzeptes für das Gebiet.
- Die politische Steuerung für diesen Teilprozess übernehmen WMA und KWK.
- Der anstehende Prozess bzw. die einzurichtende interkommunale Arbeitsgruppe könnten prototypisch für weitere anstehende/künftige interkommunale Planungs-/Abstimmungsprozesse sein (z.B. Betriebsgebiete Vorderland Nord, Zentrumsentwicklung Sulz-Röthis, Bahnhaltstellen Sulz/Bifang)
- Ziel: Beauftragung eines (zunächst) kompakten Prozesses (z.B. 2-3 Workshops mit Feldkirch, Rankweil, Regio) zur gemeinsamen Konzeption der künftigen Vorgangsweise in der interkommunalen Planung für dieses Gebiet.
 - Die Finanzierung könnte über die regREK-Mittel der Regio (+ ggf. Förderungen) erfolgen.

Es folgt eine Diskussion.

**Schwerpunkt: regionaler Wirtschaftsstandort/regionale Betriebsgebiete:
Besprechung mit Jimmy Heinzl (GF WISTO Vorarlberg)**

- am 15.11.2021 in der Regio-Geschäftsstelle, Sulz
- Nächste Schritte:
 - Beauftragung einer Studie zu Organisationsvarianten für interkommunale Betriebsgebiete inkl. Pilotstudie für die Region Vorderland-Feldkirch durch das Land Vorarlberg (Abteilung VIIa: Raumplanung und Baurecht)
 - Abstimmung/Besprechung des möglichen, weiteren Fahrplans zwischen Mitarbeiter*innen der Landesabteilungen Raumplanung & Baurecht, Wirtschaft, der WISTO und der Regio Vorderland-Feldkirch im Laufe des 1. Quartals 2022.
 - Ziele:
 - Gemeinsame Erörterung der Ausgangslage, der Rahmenbedingungen, des Projektumfeldes, der Zielsetzungen, möglicher Rollen usw.
 - Skizzierung eines (Grob-)Prozessdesigns/-konzeptes
 - In weiterer Folge:
 - Abklärung von (übergeordneten) Finanzierungs-/Fördermöglichkeiten (z.B. EU-Mittel/EFRE-Fonds o.ä.)
 - In weiterer Folge: Befassung der politischen Entscheidungsträger*innen in Land und Regio.

Es folgt eine Diskussion.

regREK-Teilprozess: Schwerpunkt regionale Naherholungsgebiete und Freizeiteinrichtungen

- Am 12.11.2021 fand eine Besprechung mit Markus Lorenzi, Jürgen Deuble (Marktgemeinde Rankweil) statt.
- Der regREK Teilprozess im Schwerpunkt regionale Naherholungsgebiete und Freizeiteinrichtungen kann grundsätzlich in zwei großen Themenkomplexen betrachtet werden:
 1. Strukturen
 - Darin enthalten sind Fragen der (künftigen) Organisationsstruktur für (interkommunale) Freizeitinfrastrukturen, der Finanzierung, der interkommunalen Beteiligung an selbigen usw.
 - Dieser Bereich betrifft möglicherweise (kurz-/mittelfristig) nicht alle Regio-Gemeinden.

2. Nutzungen

- Darin enthalten sind Fragen der (interkommunalen) Nutzungsregelungen, der Besucherlenkung, der Mobilität/des Verkehrs usw.
- Dieser Bereich betrifft grundsätzlich alle Regio-Gemeinden.
- Daher ist ein Prozessdesign zu entwickeln, das einen Gesamtprozess für alle Regio-Gemeinden sowie verschiedene Teilprozesse beinhaltet, die in kleineren Gruppenkonstellationen abgewickelt werden (z.B. Schilifte Furx/Übersaxen, Schwimmbad Frutzau usw.)
- **Vorschlag für die weitere Vorgangsweise:**
 - Nominierung einer politischen Prozess-Steuerungsgruppe (3-4 Regio-Bürgermeister*innen)
 - Einrichtung einer Arbeitsgruppe (bestehend aus Gemeindemitarbeiter*innen, Betreibern, Regio-GF u.a.)
 - Ausarbeitung und Abstimmung eines Briefing-/Anforderungspapiers als Basis für eine Angebotseinholung für eine externe Fachbegleitung (inkl. Beschreibung der Ausgangslage, Ist-Situation in der Region, der Zielsetzungen usw.)
 - Der Gesamtprozess ist auf die Dauer mehrerer Jahre (4-5 Jahre) anzusetzen, wobei der anstehende externe Auftrag zunächst nur für Phase 1 vergeben werden könnte/sollte.
 - Die erste Phase im Jahr 2022 könnte folgende Teile beinhalten:
 - kurz-/mittelfristige Sicherstellung des Betriebs bestehender Freizeiteinrichtungen, die in Kooperation betrieben werden (z.B. Frutzau, Furx, Übersaxen)
 - Start des strategischen Gesamtprozesses, inklusive:
 - einer umfassenden Ist-Standsanalyse,
 - auf die Region bezogene Zukunftsprognosen/Szenarien in Bezug auf Trends im Freizeitnutzungsverhalten/Entwicklungen von Naherholungsgebieten (unter Einbezug demographischer und sozio-ökonomischer Entwicklungen, Auswirkungen des Klimawandels)
 - eines adäquaten Beteiligungsprozesses
 - der Erstellung eines Gesamtbildes (inkl. der Priorisierung von Teilprozessen)

Es folgt eine Diskussion.

Berichte aus den Gemeinden über (angedachte/geplante/in Umsetzung befindliche) regional relevante Planungs-/Bauvorhaben, Gemeindeentwicklungen usw.

- Es folgen Berichte aus den Gemeinden:
 - Klaus (SMo): Bausperre im Betriebsgebiet (Entwicklung Teilbebauungsplan)

Es folgt eine Diskussion.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- Der Regio Vorstand beschließt einstimmig die Lancierung des regREK-Teilprozesses „Gebiet Feldkirch Nord / Rankweil“ gem. o.g. Vorschlag.
- Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig die Vorbereitung bzw. Lancierung des regREK-Teilprozesses „regionale Naherholungsgebiete und Freizeiteinrichtungen“ gem. o.g. Vorschlag.
 - Die politische Steuerung für diesen Teilprozess übernehmen JB, KW und RD.

<p>TOP 5</p> <p>KLAR! Vorderland-Feldkirch</p> <p>Präsentation & Erörterung möglicher Maßnahmen</p>	<p>CK berichtet:</p> <p>Maßnahmenvorschläge für KLAR!-Phase II</p> <p>CK stellt den auf Basis der Analysen und der beiden KLAR!-Workshops am 11.10.2021 erstellten Katalog möglicher Maßnahmen für KLAR!-Phase 2 vor und zur Diskussion.</p> <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p>Antragstellung KLAR!-Phase II</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Antragstellung KLAR!-Phase II sind ein regionales Anpassungskonzept sowie ein Maßnahmenkatalog (min. 10 Maßnahmen) erforderlich – beides ist aktuell gemeinsam mit alpS in Ausarbeitung. ▪ Der Antrag ist bis 31.01.2022 beim Klima- und Energiefonds einzureichen. <ul style="list-style-type: none"> - Dafür ist (wie bei der Antragstellung für Phase I) die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur anteilmäßigen Kofinanzierung jeder KLAR!-Mitgliedsgemeinde erforderlich ▪ Im Laufe von Dezember/Jänner sind entsprechende Beschlüsse der Gemeinden für die Teilnahme an KLAR!-Phase II zu fassen. ▪ Im KLAR!-Budget sind in Phase II neben den KLAR!-Strukturkosten zusätzlich € 20.000,-/Jahr für Maßnahmen vorzusehen. Diese Kosten werden in den Regio-Budgetvoranschlag 2022 aufgenommen. <p>KLAR! Fotowettbewerb</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Knapp hundert Fotobeiträge sind bis zum Einsendeschluss eingelangt. ▪ Die Gewinner*innen und alle Teilnehmer*innen wurden bereits benachrichtigt. ▪ Aufgrund der aktuellen Corona-Situation muss die Art der Preisverleihung neu geplant werden. <p>Termin: KLAR!-Lokalausweis: Furx am Freitag, 21.01.2021 (15:00 Uhr)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mögliches Programm: <ol style="list-style-type: none"> 1. Input: Klimawandel(-anpassung) in der Region Vorderland-Feldkirch <ul style="list-style-type: none"> • (mögliche) Auswirkungen des Klimawandels auf die Bereiche Naherholung/Freizeit (Bsp. Furx) usw. • Geplante Maßnahmen im KLAR!-Programm – Phase II 2. Führung Peterhof usw. 3. Informeller/geselliger Ausklang – falls möglich/erlaubt <p>Absichtserklärung zur Teilnahme am Projekt „LIFE Regional CCC – Regional Capacities for strategic Climate Change adaptation“ (Möglichkeiten für eine strategische Klimawandelanpassung auf regionaler Ebene)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektträger: Universität Freiburg ▪ Voraussichtlicher Aufwand: <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 Projekt- oder Netzwerktreffen pro Jahr (KLAR!-Management bzw. Mitglieder des KLAR!-Projektteams) - Zurverfügungstellung von relevanten Daten - Es entstehen keine Kosten für die Regio Vorderland-Feldkirch ▪ Möglichkeiten/Nutzen der Projektteilnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Internationaler Austausch, gegenseitiges Lernen zwischen vergleichbaren Regionen (Stadt-Umlandregionen)
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen und Praxisseminaren (im Bereich Klimawandel(-anpassung) und gezielte Kommunikations-/Öffentlichkeitsarbeit) durch Gemeindemitarbeiter*innen bzw. Kommunalpolitiker*innen. ▪ Nach einer möglichen Bewilligung des Projektes (2. Halbjahr 2022) wäre eine tatsächliche Projekt-Teilnahme als assoziierter Partner nochmals im Regio-Vorstand behandelt werden. <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig folgende zehn Maßnahmen für KLAR! Phase II einzureichen: <ul style="list-style-type: none"> - Thema Wasserwirtschaft & Wasserhaushalt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Schutz des Trinkwassers vor Erwärmung (regionale Planung/Abstimmung) 2. Entwicklung eines regionalen Trinkwasserversorgungskonzeptes (regionale Planung/Abstimmung) - Thema Freizeit & Gesundheit: <ol style="list-style-type: none"> 3. Coole Plätze in der Region (Kartierung und Öffentlichkeitsarbeit) - Thema Bauen & Wohnen: <ol style="list-style-type: none"> 4. Gründächer für die Region (Workshopreihe) 5. Entsiegelung und Versickerung vor Ort – Pilot-Raingarden (Pilotprojekt) - Thema Schutz vor Naturgefahren: <ol style="list-style-type: none"> 6. Gewässerschutz in der Region (regionale Planung/Abstimmung) 7. Bewirtschaftung von Flusseinzugsgebieten – Klausbach (Pilotprojekt) 8. Waldbrandprävention (regionale Planung/Abstimmung) - Bewusstseinsbildung <ol style="list-style-type: none"> 9. Wir sind eine KLAR! (Aktionen in jeder KLAR!-Gemeinde) 10. Klimaaktion für/mit Jugendliche(n) (Veranstaltung, Beteiligungsprozess) ▪ Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig die Unterzeichnung einer Absichtserklärung für die Teilnahme am Projekt „LIFE Regional CCC – Regional Capacities for strategic Climate Change adaptation“ als internationale, assoziierte Partnerregion.
<p>TOP 6</p> <p>Situation Flucht- und Integrationswesen</p> <p>Bericht und Abstimmung zur aktuellen Lage in der Region</p>	<p>CK berichtet über die aktuelle Situation Geflüchteter in den Vorderland-Gemeinden sowie über die aktuelle, sich zuspitzende Situation.</p> <p>Termin Zukunft der regionalen Koordinationsstellen für Integration</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Termin bzgl. der Zukunft der regionalen Koordinationsstellen für Integration mit LR Gantner und LR Wiesflecker wurde von 05.11.2021 auf 22.11.2022 verschoben.
<p>TOP 7</p> <p>Budgetplanung 2022</p> <p>Erörterung Zwischenstand</p>	<p>CK präsentiert den aktuellen Zwischenstand des Entwurfs für den Budgetvoranschlag 2022.</p> <p>Seit der letzten Regio-Vorstandssitzung vorgenommene Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung/Erhöhung der Personalkosten sowie dementsprechend der Fahrtkosten, Weiterbildungskosten, Miete, Betriebskosten, Geringwertige Gegenstände, Telefongebühren. <ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist (aufgrund der vielen laufenden Kooperationsaktivitäten in verschiedensten Bereichen) die Schaffung einer zusätzlichen Stelle in der Regio-Geschäftsführung (deren genaues Profil in weiterer Folge zu konzipieren ist) im Laufe

	<p>von 2022. Hierfür wird ein entsprechender Betrag im Regio-Budget vorgesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Detailliertere Abklärungen hinsichtlich der personellen Aufstockung/Weiterentwicklung der Regio-Geschäftsstelle konnten sein der letzten Regio-Vorstandssitzung noch nicht vorgenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> - CK schlägt vor, einen entsprechenden Ansatz im VA 2022 vorzusehen und die Detailanalyse/-konzeption für die Regio-Geschäftsstelle mithilfe externer Fachberatung im Laufe des 1. Quartals 2022 vorzunehmen. ▪ Inkludierung der finanziellen Aufwände für die Programme KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion) und KEM (Klima- & Energiemodellregion) in den Projektkosten. ▪ Durch diese Adaptierungen kommt es im Voranschlag 2022 zu deutlichen Budgetsteigerungen. <p>Raumsituation Regio-Geschäftsstelle / Kooperationen (BRV, Bauamt usw. generell)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Laufe des kommenden Jahres wird es aufgrund der personellen Entwicklungen in der Regio (Raumplanung, KLAR!/KEM) und der Baurechtsverwaltung Vorderland erforderlich sein, zusätzliche Arbeitsplätze/Büroräumlichkeiten verfügbar zu machen. ▪ Aufgrund der verschiedenen anstehenden/laufenden (Organisations-)Entwicklungsprozesse sind für die kommenden 3 bis 5 Jahre eine flexible Raum-Lösungen erforderlich. <ul style="list-style-type: none"> - Möglich – und mit verhältnismäßig geringem Aufwand umsetzbar – erscheint eine Adaptierung der Räumlichkeiten im Gemeindeamt Sulz, um diesen kurzfristig anstehenden Anforderungen/Bedarfen gerecht zu werden. ▪ Vorschlag für die weitere Vorgangsweise: <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung/Planung eines Arbeitsplatz-/Raumprogrammes im Gemeindeamt Sulz für die kurz-/mittelfristig anstehenden Bedarfe (~ 2022-2024) - Aktive Behandlung der langfristigen Raumbedarfs- und Standortfragen für regionale Kooperationen vor dem Hintergrund der laufenden Prozesse (Strukturentwicklung, regionales Bauamt, Raumplanung, Klima/Umwelt, Digitalisierung/IT usw.) ab dem 1. Halbjahr 2022 mit allen beteiligten Gemeinden. <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Regio-Vorstand nimmt den aktuellen Entwurf für den Budgetvoranschlag 2022 einstimmig zur Kenntnis. Dieser soll mit ggf. noch erforderlichen kleineren Anpassungen in der kommenden Regio-Vorstandssitzung und in weiterer Folge in der Generalversammlung (03.02.2022) beschlossen werden. <ul style="list-style-type: none"> - CK wird die aus den Änderungen resultierenden, erhöhten Ansätze für die Kostenanteile der Gemeinden zeitnah an alle Gemeinden übermitteln.
<p>TOP 8 Genehmigung der Niederschriften über die 87. Vorstandssitzung</p>	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u> Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 87. Regio-Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.</p>
<p>TOP 10 Allfälliges</p>	<p>Es folgen Meldungen der Vorstandsmitglieder.</p> <p>Regionale „Kultur-Ausschuss-Sitzung“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KW berichtet über die sogenannte regionale „Kultur-Ausschuss-Sitzung“ am 29.09.2021 im Gemeindeamt Sulz, welche von

	Vbgm. Gerda Schnetzer-Sutterlüty initiiert wurde.
--	---

Rankweil/Sulz, 12.01.2022



Bgm. Mag. Katharina Wöß-Krall
Obfrau



Mag. Christoph Kirchengast,
Geschäftsführer